

Oerlikon Solar gewinnt neuen Schlüsselkunden in China

Oerlikon Solar erhält Auftrag aus China für eine schlüsselfertige 40-MW-Produktionslinie

Trübbach, (Schweiz) 19. Oktober 2010 – Oerlikon Solar, der weltweit führende Anbieter von Produktionsanlagen für Dünnschicht-Silizium-Photovoltaik (PV), gab heute die jüngste Auftragserteilung von Hunan Gongchuang Photovoltaic Science & Technology Co. Ltd. bekannt. Das Unternehmen mit Sitz in Hengyang bestellte eine schlüsselfertige 40-MW-Micromorph®-Produktionslinie (FAB 1200). Die Produktionsanlage wird Ende 2011 mit der Massenherstellung beginnen und jährlich ca. 330 000 Solarmodule herstellen.

Der Kundenvertrag zwischen Oerlikon Solar und Gongchuang wurde im August an einer schweizerisch-chinesischen Konferenz in Peking im Rahmen der Feierlichkeiten zum sechzigjährigen Bestehen der Handelsbeziehungen zwischen China und der Schweiz unterzeichnet. Nun ist der Vertrag in Kraft getreten. Bundespräsidentin Doris Leuthard und der chinesische Handelsminister Chen Deming waren bei der Unterzeichnung des Vertrags anwesend. „Wir sind sehr stolz darauf, Schweizer Ingenieursqualität von Oerlikon Solar in die Provinz Hunan zu importieren“, so Xie Hui, Präsident des Unternehmens Gongchuang.

Gongchuang bestellte die schlüsselfertige Produktionsanlage „FAB 1200“, die 2009 durch das angesehene Marktforschungsunternehmen VLSI Research Inc. ausgezeichnet wurde. Mittels Upgrade Pakete für bessere Leistung, höhere Produktionszahlen und Wirkungsgrade können Kunden wie Gongchuang von der brandneuen „ThinFab“-Produktionslinie profitieren, die Oerlikon Solar erst kürzlich anlässlich der 25. Europäischen Photovoltaik-Konferenz und Ausstellung (EU PVSEC) in Valencia vorgestellt hat.

„Letzten Monat brachten wir die neue Produktionslinie „ThinFab“ auf den Markt, heute veröffentlichen wir die Bestellung von Gongchuang – das sind vielversprechende Signale für die zukünftige Entwicklung unseres Unternehmens“, so Dr. Jürg Henz, CEO Oerlikon Solar. „Dies ist ein klares Zeichen, dass die Dünnschicht-Silizium-Technologie von Oerlikon Solar in der PV-Industrie als äusserst konkurrenzfähige, saubere und nachhaltige Lösung geschätzt wird.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Patrick Milo Head of Communications Oerlikon Solar Tel. +41 81 784 4960 Fax +41 81 784 6544 communications.solar@oerlikon.com	Burkhard Böndel Head of Corporate Communications OC Oerlikon Tel. +41 58 360 9602 Fax +41 58 360 9193 media@oerlikon.com
--	---

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Dünnschicht-Beschichtungen, Antriebe, Vakuum- und Solarsysteme sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 150-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 16 000 Mitarbeitern an 157 Standorten in 36 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. 2009 ein Global Player. Das Unternehmen investiert jährlich über CHF 200 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten entwerfen Produkte und Services von morgen. Das Unternehmen ist in den jeweiligen, globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über Oerlikon Solar

Oerlikon Solar entwickelt und fertigt praxiserprobte Anlagen und schlüsselfertige Produktionslinien für die Massenproduktion umweltfreundlicher nachhaltiger Dünnschichtsilizium-Solarmodule. Mit seiner amorphen und hochleistungsfähigen Micromorph® Tandem-Technologie hat Oerlikon die Leistungsfähigkeit von Dünnschichtsilizium drastisch verbessert und innovative End-to-End-Fertigungslösungen für Dünnschicht-Photovoltaik geschaffen, die neuen Unternehmen den Einstieg in den schnell wachsenden globalen Photovoltaik-Herstellungsmarkt ermöglicht. Mit 14 Produktionsbetrieben von Kunden in sieben Ländern sowie über 3 Millionen

hergestellten Modulen und einer weltweiten Produktionskapazität von 450 MW ist Oerlikon Solar führend auf dem Sektor der Dünnschicht-Solarmodule.

Oerlikon Solar hat bereits im Jahr 1993 die ersten Micromorph[®]-Patente angemeldet. Es war das erste Unternehmen, das die hochleistungsfähige TCO-Schicht (Transparent Conductive Oxide, eine dünne elektrisch leitende Schicht) eingebunden hat. Oerlikon Solar hat auch als erstes Unternehmen das hochleistungsfähige Micromorph[®]-Verfahren kommerziell eingesetzt und den Grossteil seiner Kunden dabei unterstützt, ebenfalls auf dieses Verfahren umzustellen. Bis heute ist dies die einzige bewährte End-to-End-Micromorph[®]-Lösung am Markt bei gleichzeitig geringsten Stromerzeugungskosten in USD/kWh und nachweislich grösstem Kostensenkungspotenzial für die Zukunft. Zertifizierungen durch UL und TÜV bestätigen, dass Oerlikon Solar die weltweit strengsten Normen für Qualität und Zuverlässigkeit erfüllt. Im Mai 2009 wurde Oerlikon Solar der erste Anbieter von Dünnschichtsilizium-PV-Technik, der alle erforderlichen Prüfungen für seine Micromorph[®] Solar-PV-Module aus Dünnschichtsilizium bestanden und die IEC-Zertifizierung des TÜV Rheinland erhalten hat.

Die Dünnschichtsilizium-Module von Oerlikon Solar werden umweltfreundlich mit ungiftigen Materialien hergestellt und sind ideal für halbtransparente Glasbauanwendungen und sonstige architektonisch integrierte Photovoltaik-Lösungen. Dünnschicht-Module arbeiten hervorragend bei diffusem oder schwachem Licht sowie bei Klimazonen mit hohen Aussentemperaturen. Bei den Fertigungsanlagen handelt es sich um komplette, aber gleichzeitig auch modulare und erweiterungsfähige Systeme. Kunden können daher ihre Anlagen sehr kurzfristig mit der neusten Technologie erweitern, um die stark wachsende Nachfrage nach Photovoltaik-Modulen bedienen zu können. Es ist zu erwarten, dass diese Nachfrage noch weiter zunehmen wird, je stärker sich die Kosten für Solarstrom der Netzparität annähern.

Oerlikon Solar hat seine neue Produktionsanlage "ThinFab" für die Herstellung von Dünnschichtsilizium-Modulen lanciert, die zu bisher unerreichten Produktionskosten von nur EUR 0,50 pro Wattpeak (Wp) hergestellt werden können. Die ThinFab reduziert die energetische Amortisationszeit von Dünnschichtsilizium-Modulen auf weniger als ein Jahr. Gleichzeitig handelt es sich hierbei um die Photovoltaik-Produktionsanlage mit dem branchenweit geringsten Energieverbrauch.

Oerlikon Solar hat seinen Hauptsitz in der Schweiz, beschäftigt weltweit etwa 700 Mitarbeiter an 13 Standorten und ist mit zahlreichen Herstellungswerken in Betrieb fast überall auf der Welt vertreten. Das Unternehmen unterhält Verkaufs- und Service-Center in den USA und in Europa sowie in China, Taiwan, Korea, Singapur und Japan.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.oerlikon.com/solar